

Nuoptix-Verfahren

manchmal auch: Runaway-Verfahren, Pulfrich 3D

Unter dem Namen *Nuoptix-Verfahren* wird der Pulfrich-Effekt in Film und Fernsehen vermarktet. Die *Nuoptix-Brille* (auch: *Pulfrich-Brille*) dunkelt das rechte Auge ab, und Objekte, die sich ständig rechts herum drehen oder eine gleichförmige geradlinige Bewegung vollführen, werden räumlich wahrgenommen. Linksschwenks und seitliche Fahrten der Kamera im richtigen Tempo erzeugen einen recht kräftigen Effekt. RTL setzte das Verfahren ein, um die Sendung *Tutti Frutti* attraktiver zu machen, gab den Versuch aber nach wenigen Ausgaben auf. 1998 hat der Fernsehsender Pro7 den Versuch mit Tierfilmen des Münchner Produzenten Thomas Hohenacker wiederholt.

Referenzen

[Pulfrich-Effekt](#)

From:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/doku.php/n:nuoptixverfahren-890>

Last update: **2012/10/13 12:30**

